

## Ausschreibung 2022 für das 28. Deutsch-Niederländische Journalistenstipendium in Höhe von 3.500 Euro für zweimonatigen Gastaufenthalt

IJP e.V.  
Deutsch-Niederländisches  
Programm

**Postanschrift**  
Postfach 31 07 46  
10637 Berlin

**Telefon**  
(030) 9174 6910

**E-Mail**  
wissen@ijp.org

**Internet**  
<http://www.ijp.org>

**Kuratorium**  
Vorsitzender  
Dr. Michael Ilgner

*Ehrenvorsitzender*  
Dr. Tessen von Heydebreck

Dorothee Bär  
Dr. Thomas Bellut  
Prof. Dr. Reinhard Bettzuege  
Nikolaus Blome  
Johannes Boie  
Dr. Volker Breid  
Michael Bröcker  
Stephan-Andreas Casdorff  
Dr. Mathias Döpfner  
Dr. Wolfgang Fink  
Leonhard F. Fischer  
Rüdiger Frohn  
Dr. Stephan Holthoff-Pförtner  
Barbara Junge  
Alexander Graf Lambsdorff  
Peter Limbourg  
Dr. Gesine Löttsch  
Georg Löwisch  
Rob Meines  
Claudia Roth  
Michael Roth  
Patricia Schlesinger  
Dr. Gregor Peter Schmitz  
Steffen Seibert  
Ulrike Winkelmann

**Beirat**  
Rainer Haubrich  
Stefan Oelze

**Vorstand**  
Dr. Frank-Dieter Freiling  
Martina Johns  
Benedikt Karmann  
Anke Plättner  
Miodrag Soric  
Martin Spiewak  
Vassilios Theodossiou  
Marco Vollmar

**Bankverbindung**  
Frankfurter Sparkasse  
IBAN  
DE10 5005 0201 0000 1100 56  
BIC  
HELADEF 1822

**Sitz & Registergericht**  
Königstein 8 VR 646

**Gemeinnütziger Verein**

Für das Jahr 2022 schreiben die Internationalen Journalisten Programme zum 28. Mal ihr Stipendienprogramm mit den Niederlanden aus. Bis zu fünf deutsche Journalist:innen erhalten die Möglichkeit, im **Herbst 2022** in den Niederlanden journalistisch zu arbeiten, die niederländische Sprache zu erlernen sowie Land und Leute kennenzulernen. Das Stipendiumprogramm wird zeitgleich in den Niederlanden ausgeschrieben.

### Daten auf einen Blick

20. bis 31. August 2022 Sprachkurs

1./2. September 2022 Einführungsseminar

5. Sept. bis 2. Nov. 2022 Redaktioneller Gastaufenthalt

3./4. November 2022 Abschlusssseminar

### Zielsetzung

Mit dem 28. Deutsch-Niederländischen Journalistenstipendium haben Sie als Journalist:in die einzigartige Möglichkeit, sich über einen mehrwöchigen Zeitraum einen eigenen Eindruck von Politik, Wirtschaft, Kultur sowie vom gesellschaftlichen Alltag bei unserem Nachbarn machen zu können. Verbunden an eine Gastredaktion lernen Sie die journalistischen Herangehensweise im Nachbarland aus erster Hand kennen.

Die Niederlande und die Niederländer scheinen Deutschland und uns Deutschen auf den ersten Blick kulturell sehr nah. Beim zweiten Hinsehen stellen die Teilnehmenden des deutsch-niederländischen Programms häufig fest, wie grundsätzlich anders viele Dinge in den Niederlanden funktionieren. Das betrifft Journalismus, Medien, Politik und Gesellschaft.

### Stipendium

Das Stipendium beginnt mit einem verpflichtenden **Sprachkurs**. Darauf folgt ein mehrtägiges Einführungsseminar in Den Haag und im Anschluss beginnt Ihr redaktioneller Gastaufenthalt. Alle deutschen und niederländischen Stipendiat:innen treffen sich nach den redaktionellen Gastaufenthalten zum Abschlusssseminar in Berlin. Zur Dokumentation Ihrer Erfahrungen erstellen Sie einen mehrseitigen Erfahrungsbericht mit Ihren Veröffentlichungen.

Als Stipendiat: in erhalten Sie eine einmalige Zahlung von **3.500 Euro**. Der Betrag soll einen Teil der Reisekosten, der Verpflegung und der Unterkunft decken. Ein Eigenbetrag wird erwartet. Eine Vergütung der Arbeit vor Ort ist nicht vorgesehen. Für die Zeit des redaktionellen Gastaufenthalts kümmern Sie sich selbst um Unterkunft und Verpflegung.

Bei Sprachkurs, Einführungs- und Abschlusssseminar werden Ihnen Unterkunft und Verpflegung gestellt.

Als Stipendiat:in des Niederlande-Programms sind Sie eingeladen, an unserem Alumni-Netzwerk teilzunehmen. Mehr als 330 deutsche und niederländische Journalist:innen gehören diesem inzwischen an.

Die verschiedenen Stipendienprogramme der IJP werden ausschließlich durch Spenden und Fördergelder finanziert. Das Niederlande-Programm wird vom Auswärtigen Amt, der niederländischen Regierung sowie privaten Sponsoren unterstützt.

### **Bewerbung**

Sie können sich für ein Stipendium des Niederlande-Programms bewerben, wenn Sie als feste:r oder freie:r Redakteur:in, Autor:in oder Volontär:in bei deutschen Medien tätig sind. Sprachkenntnisse der niederländischen Sprache werden nicht vorausgesetzt. Eine Altersgrenze gibt es nicht. Arbeitsfähige Englischkenntnisse werden erwartet.

Bewerbungen müssen bis zum **15. Mai 2022** eingegangen sein. Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung per Email in einem PDF-Dokument an: [wissen@ijp.org](mailto:wissen@ijp.org).

Der Bewerbung beizufügen sind:

- ein Motivationsschreiben mit ersten Themenvorschlägen für die Zeit des Gastaufenthalts
- ein tabellarischer Lebenslauf mit Passbild
- ein journalistisches Gutachten der Ressortleitung oder Chefredaktion (das zugleich die Bewerbung unterstützt, ggf. die Beurlaubung für die Zeit des Stipendiums sicherstellt und als journalistischer Tätigkeitsnachweis dient).
- maximal vier schriftliche Arbeitsproben. Fernseh- und Rundfunkjournalisten werden gebeten, als Arbeitsnachweis eine Übersicht herausragender Beiträge einzureichen.

Die Auswahl erfolgt unter Ausschluss des Rechtswegs durch eine Jury anhand der Bewerbungsunterlagen bis **Mitte Juni 2022**.

### **Hinweis**

Mit Blick auf die anhaltende Corona-Pandemie behalten wir uns vor, das Programm oder Teile davon in digitaler Form durchzuführen, zeitlich zu verschieben oder abzusagen. Jede:r Teilnehmende ist verpflichtet, die landesspezifischen Vorgaben zum Schutz vor dem Coronavirus zu beachten.

### **Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:**

IJP e.V., Niederlande-Programm

Katrin Wißen

Programmleitung Niederlande

m: 0157 34334067 - e: [wissen@ijp.org](mailto:wissen@ijp.org)

Niederländische Bewerber wenden sich bitte an Journalistenstipendium Duitsland-Nederland (JDN), Thomas Boom, e: [info@journalistenstipendium.nl](mailto:info@journalistenstipendium.nl)